

Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin

34. Jahrgang – Supplement I – 2013

Verhaltensmedizin: State of the Art – Von der Forschung zur Praxis

14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation

Herausgeber/Kongress-Präsident: *Andreas Hillert*

Vorwort

A. Hillert1

Keynotes

Adipositas

M. de Zwaan3

Gastroenterologie

U. Cuntz.....4

Neurologie

B. Lelplow5

Chronische Erschöpfung:

What's old and what's new in chronic fatigue syndrome?

J. Gaab8

Psychoendokrinologie: Schutzfaktoren vor Stressüberbelastung

U. Ehlert.....8

Symposien

Psychosozialer Stress und neuroendokrinologische Phänomene: Spezifische Aspekte eines „allgemeinen“ Phänomens

B. Ditzen9

Sensitivierung der Hypothalamus-Hypophysen-Gonaden-Achse (HHGA) unter wiederholtem sozial-evaluativen, kompetitiven Stress – Implikationen für Verhaltensstörungen bei HHGA-Dysregulation

J. Strahler, U. M. Nater, R. Fuchs, S. Klaperski9

Psychobiologische Stressreaktionen in Abhängigkeit der Stressorintensität <i>N. Skoluda, J. Strahler, L. Niederberger, S. Marques, U. Ehlert, U. M. Nater</i>	10
Psychobiologische Validierung eines Diskriminierungsparadigmas im Labor <i>S. Fischer, R. Mewes, L. Dieterich, O. Özcan, U. M. Nater</i>	11
Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DÄVT) „Von der Balintgruppe zur interaktionellen Fallarbeit (IFA-Gruppe)“ Gastsymposium	
<i>C. Ehrig, F.-U. Stepputat</i>	13
Selbstregulation und Adipositas: Grundlagen und Therapie	
<i>A. Müller, P. Warschburger</i>	14
Persönlichkeitstypen, Depressivität, Essstörungssymptome und impulsive Verhaltensweisen bei Adipositas <i>A. Müller, L. Claes, T. Wilderjans, M. de Zwaan</i>	14
Psychosoziale Prädiktoren für den Interventionserfolg bei adipösen Kindern. Daten aus der EPOC-Studie <i>P. Warschburger, K. Kröller</i>	15
Essensbezogene Impulsivität in Abhängigkeit des Gewichtsstatus von Grundschulkindern <i>M. Selle</i>	16
Weight cycling und Impulsivität: Daten aus der 9-Jahreskatamnese der Essen-Bochum-Obesity Treatment Study (EBOTS) <i>T. Legenbauer, A. Müller, M. de Zwaan, R. Burgmer, C. Fischer, S. Herpertz</i>	16
Lebensqualität versus Stress angesichts körperlicher Symptome respektive manifester Erkrankungen	
<i>E. Geissner</i>	18
Gesundheitsbezogene Lebensqualität und ärztliches Inanspruchnahmeverhalten bei Kindern mit funktionellen und organisch bedingten Bauchschmerzen <i>P. Warschburger, C. Calvano</i>	18
Beeinflusst Stress das alltägliche Schmerzerleben von Frauen mit Fibromyalgie? <i>C. Markert, J. M. Dörr, S. Fischer, A. Tepe, L. Sanchez, U. M. Nater</i>	19
„Jetzt ist alles wieder gut!?“ Individuelle und dyadische Belastungen nach Abschluss der medizinischen Behandlung einer Krebserkrankung der Frau <i>T. Zimmermann</i>	20

Therapie von Zwangsstörungen und Zwangsspektrumsstörungen:**State of the Art**

U. Voderholzer, B. Osen21

Stationäre, psychosomatische Behandlung der Körperdysmorphen Störung –
Erste Erfahrungen

C. Stierle.....21

Pharmakotherapie der Zwangsstörungen – Was ist bekannt, was ist neu?

U. Stattrop21

Aktueller Kenntnisstand zur Psychotherapie der Zwangsstörungen im Spiegel
der neuen S3-Leitlinie Zwangsstörungen

U. Voderholzer, B. Osen22

Ambulantes Assessment in der Verhaltensmedizin – Innovative Ansätze

U. Ebner-Priemer, T. Kubiak24

Effekte einer minimalen Paarintervention auf psychobiologische Stressmarker
im Alltag

B. Ditzen, C. Spörri, G. Bodenmann, M. Heinrichs, U. Ehlert24

Stabilität vs. Instabilität von Affekt und Selbstwert bei Depression im Vergleich
zur Borderline Persönlichkeitsstörung (BPS)

*D. Bähring, S. Koch, C. Schwartz, J. Schöffel, U. Voderholzer,
P. Santangelo, U. Ebner-Priemer*25

eATROS – Smartphone-gestützte psychosomatische Rehabilitationsnachsorge
bei Patienten mit unipolaren affektiven Störungen

S. Schmädeke, C. Bischoff, H. Schmidt, K. Limbacher26

Arbeitsbelastung und Stresserleben als Prädiktoren von Blutdruckreaktionen
im Alltag bei Studierenden

S. Koudela-Hamila, P. Santangelo, U. W. Ebner-Priemer27

Psychotherapie mit älteren Patienten

B. Rabaioli-Fischer, T. Grimmer29

Können auch ältere Menschen von gängigen psychoedukativen
Gruppenprogrammen profitieren?

G. Pitschel-Walz29

Aktuelles zur medikamentösen und nicht-medikamentösen Therapie der
Demenzen

T. Grimmer.....30

Tagesklinische Behandlung von psychiatrischen Patienten > 60 Jahre – Eine Pilotstudie <i>U. Scherpinski</i>	30
Got the munchies? Mechanismen, Risikofaktoren und Interventionen bei Nahrungsmittelcravings und Adipositas	
<i>J. Blechert, F. Wilhelm</i>	31
It is right here and waiting for you: Effects of food availability on reward system activity during food picture viewing <i>S. Richter, J. Klackl, F. Wilhelm, J. Blechert</i>	31
The Hedonics of Chocolate Craving: Eyeblink Startle Reveals Appetitive and Defensive Response Systems during Selective Chocolate Deprivation <i>J. Blechert, E. Naumann, J. Schmitz, B. Tuschen-Caffier</i>	32
Can't take my eyes off you: cognitive reappraisal fails when attempting to reduce the appetitive value of food <i>S. Übel</i>	32
Interactive effects of food craving and impulsivity on food-cue affected response inhibition <i>A. Meule, A. Kübler</i>	33
Essstörungen: Grundlagen und Therapie	
<i>A. Hilbert, T. Legenbauer</i>	34
Internet-basierte Selbsthilfe: Eine multizentrische, randomisierte Behandlungsstudie bei der Binge-Eating-Störung (INTERBED) <i>A. Hilbert, B. Tuschen-Caffier, S. Herpertz, W. Herzog, S. Zipfel, M. de Zwaan</i>	34
Back by popular demand: On the history and state-of-the-art of food addiction research <i>A. Meule</i>	35
Evidenzbasierte Psychotherapie bei Anorexia nervosa <i>G. Groß</i>	36
Kognitive und emotionale Dysfunktionen bei Patientinnen mit Essstörungen <i>T. Legenbauer, S. Schütt-Strömel, T. Wilhelm, W. Hiller</i>	37
Internetbasierte Interventionen in der Verhaltensmedizin	
<i>M. Kleinstäuber, C. Weise</i>	38

Internetbasierte Selbsthilfe bei chronischem Tinnitus: Welche Rolle spielt die Therapiebeziehung im Vergleich zu einer Face-to-face-Therapie? <i>M. Kleinstäuber, K. Jasper, G. Andersson, W. Hiller, C. Weise</i>	39
Der Einfluss von Information auf die Akzeptanz gegenüber internetbasierten Interventionen bei Schmerz- und Diabetespatienten <i>J. Lin, H. Seifferth, L. Nowoczin, D. D. Ebert, H. Baumester</i>	40
Online-Selbsthilfe bei Tinnitus: Welche Rolle spielt die therapeutische Unterstützung? <i>C. Weise, G. Andersson</i>	41
Wirksamkeit eines Internet-gestützten Nachsorgeangebots für Patienten mit chronischen Rückenschmerzen: Ergebnisse einer Multicenterstudie <i>M. Moessner, H. Kordy</i>	42
Herz und Herzerkrankungen <i>T. Forkmann</i>	43
Depressivität, Ängstlichkeit und körperliche Beschwerden bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit – Worauf sollten verhaltensmedizinische Interventionen fokussieren? <i>S. Kohlmann, B. Gierk, B. Löwe</i>	43
Welche Rolle spielen Stigmatisierungserwartungen bei Depressions-Screening in der Kardiologie? <i>B. Gierk, S. Kohlmann, B. Löwe</i>	44
Erwartungsoptimierung bei Patienten vor der Herzoperation: Erste Ergebnisse einer randomisiert kontrollierten Studie <i>J. A. C. Laferton, C. J. Auer, M. Shedden-Mora, R. Moosdorf, W. Rief</i>	45
Metakognitives Monitoring, Interozeptionsfähigkeit und Herzratenvariabilität als Prädiktoren von Gedächtnisleistung <i>T. Forkmann, J. Meessen, S. Sütterlin, S. Gauggel, V. Mainz</i>	46
Krankheitsängste, somatische und somatoforme Symptome <i>W. Rief</i>	47
Sind Krankheitsängste und Hypochondrie mit einer verbesserten Wahrnehmung somatosensorischer Reize assoziiert? <i>S. Krautwurst, M. Kölpin, W. Hiller, A. L. Gerlach, M. Wiltthöft</i>	47
Längsschnittliche Evaluation zentraler Klassifikationskriterien der Somatic Symptom Disorder nach DSM-5 <i>K. Klaus, W. Rief, E. Brähler, A. Martin, H. Glaesmer, R. Mewes</i>	48

Moderiert die Veränderungsbereitschaft den Zusammenhang zwischen initialer Symptomintensität und dem Therapieerfolg? <i>J. Heider, A. Schröder</i>	49
Sind Patienten mit schweren Krankheitsängsten „sensibler“? – Eine Studie zu taktilen Wahrnehmungsprozessen bei Hypochondrie <i>M. Kölpin, S. Krautwurst, A. Katzer, A. L. Gerlach, W. Hiller, M. Witthöft</i>	50
Verhaltensmedizin der Anorexia nervosa <i>U. Cuntz, U. Voderholzer</i>	52
Unheilvolles Duo – Anorexia nervosa und Diabetes mellitus Typ Ia <i>C. Ehrig, U. Cuntz</i>	52
Zwanghaftes Bewegungsverhalten bei Anorexia nervosa: Pilotdaten eines spezifischen Gruppentherapiemanuals <i>N. Dittmer, S. Schlegl, M. von der Mühlen, K. Alexandridis, M. Marwitz, M. Fumi, C. Mönch, U. Cuntz, U. Voderholzer</i>	52
Arrhythmierisiko bei Anorexia nervosa <i>C. Walter, C. Waller, J. von Wietersheim, U. Cuntz</i>	53
Die Hungerfalle – die Regulation der Nahrungsaufnahme bei Anorexia nervosa <i>U. Cuntz</i>	54
Biopsychologische Methoden <i>B. Ditzen</i>	55
Der stresspuffernde Effekt physischer Aktivität auf das subjektive Befinden: Neuroendokrine Mechanismen <i>J. Strahler, B. Ditzen, J. M. Doerr, N. Skoluda, U. M. Nater</i>	55
Nachweis zentralnervöser Hormoneffekte nach intranasaler Gabe durch Ereigniskorrelierte Potentiale <i>R. Pietrowsky</i>	56
Glukosemetabolismus und Affektregulation – neue Erkenntnisse durch kontinuierliches Glukosemonitoring <i>T. Kubiak, H. Weber, C. Koll, N. Hermanns, W. Kerner</i>	57
Daily Positive Affect and Nocturnal Cardiac Activation <i>A. Schwerdtfeger, P. Friedrich-Mai, A. K. Gerteis</i>	57

Internet: Diagnostik und Therapie von Depressionen und anderen Störungen	
<i>M. Koehne</i>	59
Der „Stressmonitor“ – ein Online-Instrument zur Erfassung von psychischen Belastungen und arbeitsbezogenem Erleben als Grundlage des betrieblichen Gesundheitsmanagements: Konzept, praktische Umsetzung und erste Ergebnisse	
<i>K. Bäcker, A. Hillert, D. Lehr</i>	59
Internetgestützte Therapie mit „net-step“ als Behandlungsoption bei Patienten mit Depression oder sozialer Phobie	
<i>U. Sprick, M. Köhne</i>	60
Ergänzung in der Behandlung von Depression – das Online-Programm <i>deprexis</i> [®]	
<i>S. Hartmann</i>	61
Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD): psychische Einflussfaktoren und verhaltensmedizinische Strategien	
<i>W. Hiller</i>	62
In guten wie in schlechten Tagen – Einfluss von dyadischem Coping auf psychische Belastung und Lebensqualität bei COPD-Patienten und ihren Partnern	
<i>I. Vaske, M. F. Thöne, K. Köhl, D. Keil, W. Schürmann, W. Rief, N. M. Stenzel</i>	62
Angst als Aktivitätsbremse? – Der Einfluss psychischer Faktoren auf das Krankheitsverhalten bei COPD	
<i>N. M. Stenzel, K. Kenn, W. Rief</i>	63
Diagnostik und Auswirkungen COPD-spezifischer Ängste in Forschung und Praxis	
<i>D. C. Keil, W. Rief, I. Vaske, K. Kenn, N. Stenzel</i>	64
Alte und neue verhaltensmedizinische Aspekte in der somatischen Medizin: Dermatologie, Neurologie, Orthopädie	
<i>A. Hillert</i>	66
Ein psychosoziales Training für Parkinson-Betroffene – Effekte auf die Lebensqualität und Krankheitsbewältigung	
<i>M. Chlond, F. Bergmann, H. Schnoor, K. Eggert, A. Larisch</i>	66
Psychiatrische Kurz-Psychotherapie PKP bei Alkoholkrankheit – ein neuer Ansatz in der Suchtbehandlung	
<i>R. Hagleitner</i>	67
Psychosomatische Dermatologie – Verhaltensmedizinische Konzepte und konkrete Praxis in einer Reha-Klinik	
<i>J. Wehrmann</i>	67

Mediengestützte Musiktherapie in der integrativen Schmerztherapie bei chronischen Rückenschmerzen (Chronifizierungsgrad II / III nach Gerbershagen) <i>V. Brandes</i>	68
Therapie im Spektrum der Essstörungen	
<i>U. Cuntz</i>	69
Vom Wollen zum Können: Selbststeuerung in der Adipositas therapie bei Kindern und Jugendlichen <i>M. Pinnow</i>	69
Nosologie, Prävalenz und klinische Relevanz orthorektischen Ernährungsverhaltens <i>F. Barthels, F. Meyer, R. Pietrowsky</i>	70
Vergleich der Effektivität von stationärer kognitiver Verhaltenstherapie bei jugendlichen und erwachsenen Patienten mit Anorexia nervosa <i>M. Fumi</i>	70
Grundlagen zum Verstehen von Tinnitus und Hyperakusis	
<i>G. Goebel</i>	72
Auswirkungen von Hyperakusis als Belastungsfaktor bei chronischem Tinnitus <i>W. Hiller, G. Goebel</i>	72
Reduzierte neuronale Variabilität bei chronischem Tinnitus <i>W. Schlee</i>	72
Das Hyperakusis-Inventar (HKI): Ein valides Screeninginstrument zur differenzierten Erfassung der Hyperakusisbelastung unter Berücksichtigung von Phonophobie (PP), Rekrutment (RK) und Schwerhörigkeit (SH) <i>G. Goebel, J. Schöffel</i>	73
Neuronale Korrelate der Belastung durch chronischen Tinnitus: Eine multimethodale Perspektive <i>D. Golm, C. Schmidt-Samoa, A. Barke, P. Dechent, B. Kröner-Herwig</i>	74
Neue verhaltensmedizinische Entwicklungen zum chronischen Tinnitus	
<i>W. Hiller, G. Goebel, C. Weise, N. Nyenhuis, M. Kleinstäuber</i>	76
Wirksamkeit und Akzeptanz von Selbsthilfeinterventionen bei Tinnitus <i>N. Nyenhuis, B. Kröner-Herwig</i>	76
Dysfunktionale Kognitionen in der kognitiven Verhaltenstherapie bei chronisch-dekompensiertem Tinnitus <i>M. Kleinstäuber, I. Conrad, G. Andersson, W. Hiller, C. Weise</i>	77

Tinnitus und Psyche – ein Wechselspiel <i>U. Stattrop</i>	78
Psychische Gesundheit und berufliche Belastungen im Lehrerberuf. Status Quo und Wirksamkeit von neuen Präventionsansätzen <i>E. Kiel, D. Lehr</i>	79
Wie Lehrerinnen und Lehrer sich verausgaben! <i>E. Kiel, S. Weiß, T. Lerche</i>	80
Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf (AGIL) – ein berufsbezogenes Therapie- und Präventionsprogramm: Konzept und Evaluation <i>A. Hillert, S. Koch, D. Lehr</i>	81
Online Gesundheitstrainings. Ein geeignetes Mittel zur Förderung der Lehrergesundheit? Erfahrungen aus zwei randomisiert-kontrollierten Studien in der indizierten Prävention <i>D. Lehr, D. Ebert, H. Thiart, B. Sieland, M. Berking</i>	82
Parkinson's Disease – A bio-psycho-social approach to the understanding and management of motor and non-motor problems <i>R. Brown</i>	83
Poster	
Pre-post treatment changes of mood state and cognition in hemodialysis patients with subsyndromal symptomatic depression <i>R. Schönfeld, K. Jäger, K. Müller, P. Mohr, M. Girndt, B. Leplow</i>	85
Der Einfluss von körperlicher Aktivität und Schonverhalten auf Lymphozyten- und Monozytenpopulationen bei Patienten mit Somatisierungssyndromen und Patienten mit Depression <i>F. Euteneuer, A. Hennings, S. Riemer, R. Schmidmaier, T. M. Stapf, V. B. Selberdinger, M. J. Schwarz, W. Rief</i>	86
Stationäre Bewegungstherapie bei „Burnout“ <i>J. Alexandridis, K. Alexandridis</i>	87
Motivation increases physiological measures of performance with a sensorimotor rhythm based Brain-Computer Interface <i>S. Kleih, T. Kaufmann, A. Kübler</i>	88

Modellprojekt „Biofeedback bei Kopfschmerz“ – Konzeption einer deutschlandweiten Versorgungsstudie <i>J. Graef, W. Rief, Y. Nestoriuc</i>	88
Effekte eines multimodalen Schlaftrainings für Kinder <i>B. Schwerdtle, A. Kübler, A. A. Schlarb</i>	89
Untersuchung einer bisher unzureichend erforschten Krankheit – das Kopfnick-Syndrom <i>A. Hiddessen</i>	90
Patient education for Patients with Parkinson’s disease <i>F. Bergmann, M. Chlond, H. Schnoor, K. Eggert, A. Larisch</i>	91
Dopaminagonisten und Impulskontrollstörung beim Morbus Parkinson <i>M. Ziemke, R. Schönfeld, J. Pohl, G. Ebersbach, H. Oelsner, B. Leplow</i>	92
Positive Emotionen als Einflussfaktoren auf die Posttraumatische Reifung bei Patientinnen mit Mammakarzinom: Eine kontrollierte Vergleichsstudie <i>L. Graf, C. Thomssen, B. Leplow, U. Berndt, Y. Gottschalk</i>	93
Belastungsfaktoren während Schwangerschaft und Konsequenzen für das Geburtsergebnis <i>P. Ghaemmaghami, F. Uggowitzer, N. Weymerskirch, U. Ehlert</i>	94
Die PeMoS-Studie: Verarbeitung emotionaler Information im Kontext des Prämenstruellen Syndroms (PMS) <i>L. Eggert, M. Kleinstäuber, M. Witthöft, W. Hiller</i>	95
Entwicklung und Evaluation eines Behandlungsprogramms bei prämenstrueller dysphorischer Störung (PMDS) <i>C. Janda, J. Kues, M. Kleinstäuber, C. Weise</i>	96
Essstörungen und Suchterkrankungen. Ein integrierter Behandlungsansatz <i>S. Beisel, A. Lehr, J. Lindenmeyer</i>	97
Food addiction in overweight and obese adolescents seeking weight-loss treatment <i>A. Meule, T. Hermann, A. Kübler</i>	97
 Postskriptum	
Eine ganzheitliche Perspektive aus der Sport- und Bewegungstherapie der Schön Klinik Roseneck, Prien <i>K. Dutt Sharma</i>	99